

- Schwann'sche Verlagsb. in Düsseldorf.
Grotefend, G. A., Kommentar zur preussischen Gesetzsammlung u. zum Deutschen Reichs-Gesetzblatt. 2. Thl. 4. Bg. 8. * 3. 50
- Silomon in Bremen.
 † **Hansa**. Zeitschrift f. Seewesen. Red. von W. v. Freeden. 18. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. Vierteljährlich * 3. —
- Spamer in Leipzig.
Schmidt, F., illustrierte Geschichte v. Preußen. 3. Aufl. 27. Hft. 8. * —. 50
- Spemann in Stuttgart.
 † **Klein u. Thomé**, die Erde u. ihr organisches Leben. 35. u. 36. Bg. 8. à * —. 50
- Thiel in Leipzig.
 † **Schall**. Blätter f. deutschen Humor. Hrsg. v. E. Edstein. 3. Jahrg. 1880/81. Nr. 118. 4. Vierteljährlich * 2. —
 † **Thiel's kleines landwirthschaftliches Lexikon**. 1. Bd. Hft. 9. 10. u. 10b. 8. à —. 80
- Trendel in Breslau.
Encyklopädie der Naturwissenschaften. 1. Abth. 14. Lfg.: Handbuch der Botanik. 5. Lfg. 8. * 3. —
- Vogel in München.
 † **In's Wespennest!** Humoristisch-satyr. Wochenblatt f. Christen u. solche, die es werden wollen. Jahrg. 1881. Nr. 1. 4. Vierteljährlich 1.50
- Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
Schulfreund, Tiroler. Hrsg.: J. Fischbacher. 2. Jahrg. 1881. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. Vierteljährlich * 1. —
- v. Waldheim in Wien.
Preis-Verzeichniss der in der oesterreichisch-ungarischen Monarchie u. im Auslande erscheinenden Zeitungen u. periodischen Druckschriften f. d. J. 1881. 8. * 1. —
- C. F. Winter'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.
Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen d. Thier-Reichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 6. Bd. 3. Abth. Reptilien. Fortgesetzt v. C. K. Hoffmann. 13-15. Lfg. 8. à * 1. 50

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1068.] Mit dem 31. December 1880 erfolgt die Firma:

**P. Heerde's Buchhandlung
in Belgard,**

und firmire ich dafür hinfort:

Bade'sche Buchhandlung in Belgard.

Ich ersuche, hiervon gef. Kenntniß nehmen und Verwechselungen mit den Firmen: S. Wade in Pyritz, A. Wade in Königsberg vermeiden, mir jedoch nichts unverlangt zuzusenden zu wollen.

Achtungsvollst

Belgard in Pommern, 1. Januar 1881.

B. Wade,

Firma: Wade'sche Buchhandlung.

[1069.] Agram, December 1880.

P. T.

Die umfangreiche Dimension, welche mein Verlag bereits angenommen, sowie meine geschwächte Gesundheit veranlassen mich, meinen Verlag von meinem Sortiments-Geschäfte zu trennen und vom 1. Januar 1881 ab erstern unter der Firma:

Leop. Hartmán's Verlag

zu liefern, während meine Buch-, Kunst-, Musikalien, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung nebst Leihbibliothek unter der bisherigen Firma:

Leop. Hartmán's Buchhandlung

fortbesteht; und habe ich für diese meinem braven, redlichen und unermüdeten Gehilfen, Herrn Albert Deutsch, der mir seit 6 Jahren ununterbrochen als treuer Mitarbeiter zur Seite steht, Procura ertheilt, von dessen Unterschrift Sie gefälligst Notiz nehmen wollen.

Da ich nun durch diese geschäftliche Aenderung mit der südsl. Akademie der Wissenschaften und Künste, sowie mit dem archäologischen Vereine hier, deren Publicationen ich seit mehreren Jahren debitiere, radical abrechnen will, um beide Conti

gehörig zu ordnen, bitte ich Sie angelegentlichst, mir diesmal von den Ihnen à cond. gelieferten Werken dieser beiden Gesellschaften auch nicht ein Exemplar disponiren zu wollen, wogegen ich mich jetzt schon entschieden verwahre, und kann ich Remittenden hiervon diesmal nur dann annehmen, so ich längstens bis Ende März oder Anfangs April 1881 in den Besitz derselben gelangt sein werde.

Mir Ihr ferneres Vertrauen erbittend und Ihnen meinen Verlag angelegentlichst empfehlend, bitte ich, beide Conti streng getrennt führen zu wollen, und zeichne

hochachtungsvoll

ergebeust

Leop. Hartmán,

Buchhändler in Agram.

Herr Albert Deutsch wird zeichnen:

pp. Leop. Hartmán's Buchhandlung
Albert Deutsch.

Von Hrn. Deutsch eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieses Circulars sind im Archiv des Börsenvereins des deutschen Buchhandels in Leipzig, beim oesterr. Buchhändler-Vereine in Wien und dem ungar. Buchhändler-Vereine in Budapest hinterlegt worden.

Commissions-Uebnahme.

[1070.]

Heute übernahm ich die Commission von der

Expedition der Neuen Fliegenden Blätter
in München.

Leipzig, den 4. Januar 1881.

Edmund Stoll.

Statt Circular.

[1071.]

Warschau, im December 1880.

P. P.

Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich von Neujahr ab mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung trete, und hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen, welcher jederzeit in der Lage sein wird, bei etwaiger Creditverweigerung Baarpakete einzulösen.

Indem mir daher erlaube, Ihrem ge-

neigten Wohlwollen mich zu empfehlen, ersuche Sie um Contoeröffnung und werde es zur insbesonderen Pflicht mir anrechnen, den Verbindlichkeiten stets pünktlich nachzukommen.

Um gefällige Zusendung Ihrer Verlagskataloge, Prospective, Probenummern, Probehefte etc. bitte Sie, ebenso werden mir wünschenswerth sein gute Colportage-Artikel, für welche ich Verwendung habe.

Auf nachstehende Referenzen noch aufmerksam machend, zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung

G. Centnerjwer.

Referenzen:

Ludwig Hirschfeld in Warschau.

Jul. Herman & Co. ebend.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular wurde gleichzeitig dem Börsenverein zugesandt.

[1072.] Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein am 1. October 1876 hieselbst, Potsdamer Straße 129, unter der Firma „Westend-Verlag“ gegründetes Leihinstitut für deutsche und ausländische Literatur, verbunden mit Buchhandel, von heute ab in directen Verkehr mit Leipzig bringe und Herrn Ernst Heitmann meine Commissionen übertragen habe. — Ausgerüstet mit den nothwendigen buchhändlerischen Kenntnissen und Erfahrungen, welche ich während eines Zeitraums von 25 Jahren meiner Thätigkeit in den sehr geachteten Handlungen: J. F. Richter in Hamburg, Mittler's Sort., Aug. Hirschwald, A. Sacco und Nicolaische Buchh. in Berlin, S. Geibel in Pest, W. Braumüller und Manz in Wien zu danken habe, hoffe ich mein Etablissement, das sich seit seinem fünfjährigen Bestehen bereits eines ausgezeichneten Rufes erfreut, auch in Zukunft in wachsendem Ansehen zu erhalten.

Mein bisheriges Princip, zur Vermeidung weitläufiger Rechnungsarbeiten nur gegen baar zu beziehen, werde beibehalten und demgemäß unverlangte Sendungen nicht annehmen; dagegen erbitte rechtzeitig Circulare und Anzeigen etc., vornehmlich über Belletristik und schönwissenschaftliche Literatur.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 1. Januar 1881.

Herm. Wohle

(Platzfirma: Westend-Verlag).